

April 2011

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 17,
Inserateschluss: Freitag, 22. April 2011, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt





Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Der Gemeinderat befürwortete die Übernahme der Strasse „Rotachacker“ durch die Gemeinde.
- Die Erneuerungswahlen für die Legislatur von 1. Juni 2011 bis 31. Mai 2015 wurde nach Vorliegen der kantonalen Genehmigung ebenfalls gutgeheissen.
- Verschiedene vormundschaftlichen Massnahmen wurden anlässlich einer Sitzung der Vormundschaftsbehörde beschlossen.
- Ein Stundungsgesuch für die Staats- und Gemeindesteuern 2010 wurde bewilligt.
- Als Notbeleuchtung für Grossanlässe in unserer Berglithurnhalle können zukünftig Lampen beim Zivilschutz bezogen werden.
- Christiane Högger, Leiterin Steueramt, hat die Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Steuern erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zur bestandenen Prüfung.
- Die Einstellung der Sonderabfallsammlung durch die KVA Thurgau in den Gemeinden wurde zur Kenntnis genommen. Sonderabfälle können jederzeit direkt bei den regionalen Abfallzentren abgegeben werden.
- Der Gemeinderat nahm die von der Gasvorsorgungskommission beschlossene Tarifpreisreduktion aufgrund des guten Rechnungsergebnisses zur Kenntnis.
- In zweiter Lesung wurde die Jahresrechnung 2010, nach Umsetzung der kleinen Änderungswünsche der Revision, durch den Gemeinderat genehmigt. Die Politische Gemeinde erzielt einen Ertragsüberschuss von Fr. 323'274.92 und die Primarschule kann einen Überschuss von Fr. 197'522.54 ausweisen.
- Der Finanzplan 2012 bis 2016 wurde im Gemeinderat besprochen. Er wird der Bevölkerung im Geschäftsbericht 2010 präsentiert.
- Wie üblich behandelte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Bauwesen

Bewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Neubau EFH auf Parz. 693, Neue Zelg 6
Marco Pötzi, Neue Zelg 4, 8599 Salmsach
- Neubau EFH mit Carport + Sitzplatzüberdachung auf Parz. 709, Neue Zelg 5
Claudia und Armin Hasler, Aachwiesen 10, 8599 Salmsach

Bewilligung im vereinfachten Verfahren

- Sitzplatzüberdachung mit Windfang auf Parz. 679, Riethag 14a
Sandra und Erich Drittenbass

Wir haben neue Telefonnummern...



Wie Sie als aufmerksame/r Einwohner/in vielleicht bereits feststellen konnten, haben wir unsere, in die Jahre gekommene, Telefonanlage auf VoIP (Voice over Internet Protocol) umgestellt. Durch diese Umstellung mussten wir unsere Telefon-Nummern wechseln. Sie erreichen uns neu unter:

Telefon Zentrale: 058 346 04 40
Fax alle Ämter: 058 346 04 04

Natürlich finden Sie diese und die direkten Telefonnummern unserer Mitarbeiter wie gewohnt auf unser Homepage www.salmsach.ch

Öffnungszeiten Gemeinde und Postagentur

Die Gemeindeverwaltung und die Postagentur Salmsach bleiben am Karfreitag, 22. April 2011 und am Ostermontag, 25. April 2011, geschlossen. Schalter-schluss ist jeweils vor den Feiertagen um 16.00 Uhr.

Die **Kehrichtabfuhr** am Ostermontag, 25. April 2011 wird ersatzlos gestrichen.

Pflegeplätze für Kinder unter 12 Jahren Tagespflegeeltern

Jede Familie, die tagsüber regelmässig Kinder gegen Entgelt im eigenen Haushalt betreuen wollen, müssen dies der Vormundschaftsbehörde am Wohnsitz melden. Als gesetzliche Grundlage gilt die Verordnung des Bundesrates über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption (SR 211.222.338).

Aus der Meldepflicht ergibt sich die Aufsichtspflicht: Die Aufsicht der Behörde richtet sich nach den Bestimmungen über die Familienpflege. Dabei hat die Person der Pflegekinderaufsichtsstelle, in unserem Fall die Leiterin des Sozialdienstes, Gabriella Brüscheweiler, die Verhältnisse der Tageseltern bei einem Besuch abzuklären. Es ist bei der Tagesmutter (bzw. dem Tagesvater) und allen Personen im gleichen Haushalt eine Beurteilung der Persönlichkeit, Gesundheit, erzieherischen Eignung und der gesamten Wohnverhältnisse vorzunehmen.

Darum ist es unerlässlich, rechtzeitig vor Aufnahme von Pflegekindern die Meldung an die Vormundschaftsbehörde der Gemeinde Salmsach auf vorbereiteten Formularen einzureichen. Melde-Formulare können von der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vormundschaftsbehörde Salmsach
Präsident Kurt Helg

Kompostierkurse

Mit dem Frühling bricht auch die Zeit des Gärtnerns wieder an. Wir wünschen Ihnen dazu einen grünen Daumen! Nicht alles was wächst ist aber auch brauchbar. Was machen Sie damit? KOMPOSTIEREN heisst die Lösung! Aber auch Küchenabfälle und Schnittgut wird am besten kompostiert. Das ist umweltschonend und führt der Natur die wertvollen Aufbaustoffe wieder zu. Der Kreislauf wird geschlossen.

Kompostieren kann man auch lernen, in einem Kompostierkurs nämlich. Der Verband KVA Thurgau bietet jedes Jahr Kompostierkurse an. In diesen Kursen lernt man, was und wie kompostiert wird. Solche Kurse finden unter anderem in Amriswil statt, nämlich an folgenden Samstagen von 8.30 – 11.30 Uhr: 14. Mai, 2. Juli und 10. September 2011 (in Romanshorn) und an den Dienstagen von 18.00 – 21.00 Uhr: 24. Mai und 5. Juli 2011.

Anmeldung und weitere Auskünfte erteilt der Verband KVA, Frau Corinne Gubler, Abfall- und Kompostberatung Tel: 071 626 96 26 oder E-Mail: corinne.gubler@kvatg.ch . Weitere Infos: www.kvatg.ch .

Gratis-Häckseldienst

Der Gratis-Häckseldienst für Gemeinde-Einwohner wird – genügend Anmeldungen vorausgesetzt – bis zum **26. Mai 2011**, jeweils Donnerstags durchgeführt. Anmeldungen bei der Gemeindekanzlei, Telefon 058 346 04 40.

Steuerinfos

Die Steuererklärungen 2010 sind bis **31. Mai 2011** dem Gemeindesteuernamt einzureichen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen.

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2011 wird im April zugestellt. Die ordentlichen Zahlungsfristen für die Raten sind folgendermassen festgesetzt:

1. Rate: 31. Mai / 2. Rate: 31. Aug. / 3. Rate: 31. Oktober 2011

Auch dieses Jahr können Sie Ihre Steuern auf Wunsch in monatlichen Raten bezahlen. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir mit Ihnen zusammen die Einzelheiten festlegen können.

Erwarten Sie für das aktuelle Jahr aufgrund von Veränderungen beim Einkommen oder beim Vermögen eine höhere oder tiefere definitive Steuerrechnung? Melden Sie sich bitte beim Steuernamt und beantragen eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung gemäss der tatsächlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse. Damit können Sie Zinsbelastungen aufgrund höherer Schlussrechnungen vermeiden.

Steuernamt, Christiane Högger

Vergünstigtes Abo für's Eislaufen im EZO

Die Einwohner/innen der Gemeinde Salmsach können das 12er-Abo des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO) für den öffentlichen Eislauf zum **Vorzugspreis von Fr. 20.00** beziehen. Der reguläre Kaufpreis für dieses Abo beläuft sich bei Erwachsenen auf Fr. 50.00, für Jugendliche bis 16 Jahre auf Fr. 40.00 und für Kinder bis 10 Jahren auf Fr. 30.00.



Dieses vergünstigte Abo erhalten Sie an der Kasse des EZO unter Vorlage eines Ausweises oder direkt bei der Gemeinde Salmsach.

Information zur Prämienverbilligung 2011

Grundsatz

Gemäss dem seit 1.1.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1.1.2011 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EG-1/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2011 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen ist die Prämienverbilligung in der monatlichen Ergänzungsleistung inbegriffen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2011 ist die provisorische Steuerrechnung 2010 per Stichtag 31.12.2010. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2011, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2011, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei GrenzgängerInnen und KurzaufenthalterInnen wird das im Jahr 2011 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene – es gelten drei Abstufungen:

Kategorie	Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2011 in Fr.
A	Bis 400.00	1'680.00
B	Bis 600.00	1'260.00
C	Bis 800.00	840.00

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung 2011 für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1993 bis 2010) beträgt Fr. 630.00. Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2010 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.00 nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1.1.2011 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2010 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. KurzaufenthalterInnen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. GrenzgängerInnen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2011 bei derjenigen Gemeinde zustellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1.1.2011 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals ab Ende Mai 2011, erfolgt die Auszahlung durch das Amt für AHV und IV des Kantons Thurgau an die Bezugsberechtigten. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmitteilung angezeigt. Die Prämienverbilligung wird durch das Amt für AHV und IV auf das entsprechende Bank- oder PC-Konto überwiesen.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2011 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2011. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der

Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2011 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1.1.2011 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Bei Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrolle Salmsach, Mirtha Reimann, jeweils nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 058 346 04 43 oder info@salmsach.ch.

Mitteilungsblatt Informationen

Besitzen Sie ein schönes **Bild von Salmsach**, welches sich für die **Titelseite** unseres **Mitteilungsblattes** eignet? Die Redaktion freut sich über Ihre Unterstützung und die interessanten Bilder.

Wir bieten allen **Salmsacher Gewerbebetreibenden** an, sich **kostenlos** in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten **vorzustellen**. So kann sich die Bevölkerung über Ihren Gewerbebetrieb (inkl. Landwirtschaft) in Salmsach informieren. Falls Sie Interesse an einer Vorstellung haben, melden Sie sich bitte.

Für Belange rund um das Mitteilungsblatt, wenden Sie sich an die Gemeindevorsitzende, Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46, nicole.haas@salmsach.ch.

Einladung zum Seniorenzuhause



An folgenden Donnerstagen steht die Türe im alten Pfarrhaus von 8.30 – 10.00 h offen für unsere Salmsacher 65+/-:

- | | | |
|------------------|----------------------|---------------------|
| - 14. April 2011 | - Juli - Ferien | - 20. Oktober 2011 |
| - 19. Mai 2011 | - 18. August 2011 | - 17. November 2011 |
| - 16. Juni 2011 | - 15. September 2011 | - 15. Dezember 2011 |

Auf ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

Veranstaltungskalender

Chropflärete, Buchtäfäger	8. April 2011
Grünabfuhr	18. April 2011
HV Theaterverein	29. April 2011
Maibummel, Frauen- und Männerriege	1. Mai 2011
Grünabfuhr	2. Mai 2011
Altpapiersammlung	7. Mai 2011
Rechnungsgemeinde	10. Mai 2011
Grünabfuhr	16. Mai 2011
Jungbürgerfeier Jahrgang 1992 / 1993	20. Mai 2011

Kläranlagen lassen Giftstoffe durch – eine Nachrüstung ist nötig



Viele Chemikalien fliessen heute trotz Abwasserreinigung ungehindert in Flüsse und Seen. Ozongas und Aktivkohlefilter schaffen Abhilfe. Wer die Aufrüstung bezahlen soll, ist jedoch umstritten.

Das Abwasser ist immer mehr mit sogenannten Mikroverunreinigungen belastet. Mit neuen Technologien könnten diese gefährlichen Stoffe massgeblich reduziert werden. Mikroverunreinigungen sind kleine Partikel oder Spuren von chemischen Substanzen wie Medikamenten, Spülmitteln, Farben, Schädlingsbekämpfungsmittel, Herbizide oder Kosmetika, die auch nach der Abwasserreinigung noch im Wasser vorhanden sind. Sie gelangen über Flüsse und Seen nach einer gewissen Zeit wieder zurück ins Trinkwasser. Mikroverunreinigungen wirken sich auf Tiere und Pflanzen aus. So zeigte eine Untersuchung vor ein paar Jahren, dass sich Fische wegen der Hormone aus der Antibabypille im Wasser weniger vermehren. Auch Stoffe aus Kosmetika konnten schon in der Muttermilch oder in Meerestieren nachgewiesen werden.

Ob die Mikroverunreinigungen eine Gefahr für den Menschen darstellen, ist bis jetzt noch nicht abschliessend geklärt. Sie stehen aber im Verdacht, unter anderem Krebs auszulösen oder die Spermienqualität negativ zu beeinflussen. Das Wasserforschungsinstitut Eawag hat deshalb in einem Pilotversuch neue Technologien für die Reinigung des Abwassers gesucht - und gefunden. Dabei wurden ein Aktivkohle-Filter und eine Behandlung des Wassers mit Ozon getestet. Es zeigte sich, dass mit diesen Verfahren 80 Prozent der Mikroverunreinigungen eliminiert werden konnten. Um diese Verfahren breitflächig anzuwenden, müssten verschiedene Kläranlagen umgerüstet werden. Doch wer die Kosten dafür trägt ist offen. Es wird an einer gesamtschweizerischen Lösung gesucht, etwa mit einem Fonds zur Finanzierung der Umbauten.

Es gibt etliche Institutionen, u.a. Umweltverbände, welche sich zu Recht an der einseitigen technischen Lösung stören. Es muss auch beim Verbrauch angesetzt werden. Sämtliche Chemikalien müssten geprüft, die gefährlichen verboten und durch unproblematische ersetzt werden. Kurzfristig erscheint es jedoch wenig praktikabel, gängige Schmerzmittel oder Antibabypillen zu verbieten. Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) weist auf das verschärfte neue Chemikaliengesetz hin und erachtet die technische Lösung als die derzeit sinnvollste.

Abwasserverband Region Romanshorn
Patrik Fink, Präsident

Informationen Primarschule April 2011

Fasnacht in der Schule, März 2011

Alle Erst- bis Viertklässler kamen verkleidet in die Schule. Danach erlebten die Kinder einen gemeinsamen Fasnachtsmorgen.

Es wurde gesungen, getanzt und gespielt. Im Bodenhöckerlis war eine gute Reaktion gefragt. Musik zum Bewegen spornte die Kinder an, möglichst schnell bei verschiedenen Musikstopps abzusitzen. Im Detektivspiel gab es sehr kompetente Detektive und Detektivinnen, welche schnell merkten, was da wohl an der Maskierung nicht ganz richtig war. Im letzten Spiel brauchte es etwas Glück. Die Kinder konnten auf ihre gezogene Farbe hin einen Stuhl wechseln. Manch Kind hatte Pech! Es konnte den Platz nicht wechseln, weil es von einem bereits auf dem gewünschten Stuhl sitzenden Kind daran gehindert wurde.

Als Höhepunkt gab es zum Schluss eine Maskenprämierung. Viele Kinder waren sehr originell verkleidet und schön geschminkt. Aber nur die drei Kinder mit den meisten Stimmen kamen in den Genuss eines „Süssigkeitsäcklis“.



Textiles Werken: Nähen ist wie Autofahren

So nennt sich die Nähmaschinenwerkstatt, mit der die 4. KlässlerInnen das Nähen **mit und ohne** Faden erlernen. Sie üben auf verschiedenen Arbeitsblättern gerade Linien, Bögen, Zacken und Kreise nähen. Das **Taxifahren** ist besonders beliebt, wo die SchülerInnen Aufträge erfüllen auf einem kleinen Stadtplan.

Auch **Autoteile** (Nähmaschinenteile) werden gelernt. Es werden Karten perforiert, nach Zahlen und Buchstaben genäht und Girlanden aus Papierstreifen hergestellt.

Anhand des **Nähpasses** können die Lernenden selbständig arbeiten. Das Nähen **mit** Faden muss gut geübt werden, damit die erste Näharbeit ein **Erfolg** wird.

Uschi Weber



Inserate



Pro Senectute Kurse April 2011



Englisch für Anfänger fortlaufend

Mo, 04.04.-04.07.11, 8.30-10.30 Uhr, Ausfall 18., 25.04., 13.06.

Kosten: CHF 330.00, 11 x 2 Lektionen, **Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3**

Englisch für Anfänger fortlaufend

Di, 05.04.-05.07.11, 8.00-10.00 Uhr, Ausfall 19., 26.04.

Kosten: CHF 360.00, 12 x 2 Lektionen, **Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3**

Anfangs Mai starten in Amriswil Computerkurse für Seniorinnen und Senioren:
PC Einsteiger-, Aufbau-, Internet- und Photoshopkurs

Informationsveranstaltung Computerkurse, Di, 19.04.11, 14.00 Uhr

Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Tellstr. 8

Ganzheitliches Augentraining

Do, 05.05.-19.05.11, 9.30-11.00 Uhr, Kosten: CHF 155.00, 3 x 2 Lektionen

Amriswil, Bruhin Schulungen & Web, Tellstr. 8

Englisch für Anfänger fortlaufend

Mo, 04.04.-04.07.11, 8.30-10.30 Uhr, Ausfall 18., 25.04., 13.06.

Kosten: CHF 330.00, 11 x 2 Lektionen, **Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3**

Interessierte Seniorinnen und Senioren dürfen unverbindlich und kostenlos in der Klasse schnuppern.

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

Petra Hartmann, Bereich Bildung